

Im. axillaris axilla ~~axilla~~ accessorius.

wurde einmal auf ~~...~~ ^{rechts} ~~...~~ gefunden

Gründlicher Fund.

Es liegt unter und zwischen dem folgenden
Fächer von der seitlichen Brustwand in Höhe
der Nippelschneidung in 5 Interkostalräumen,
und ist nur der pars humeralis des M. pectoralis
bis profundus befreit, ^{transversal} ~~horizontal~~ ^{größer}
der A. ^{axillaris} ~~thoracica~~ interna, die der ~~thoracica~~ ^{axillaris} ~~pro~~
thoracica und in 5 Interkostalräumen, die ^{Hand zum Brust}
sonst zum ~~Armen~~ ^{Hand} ~~gehört~~ ^{gehört} ~~...~~

In. sternalis - cran.

+ tief oben
M. pectoris superficialis

liegt im 1. Interkostalraum zw. dem
~~2. und 3. Rippenbogen~~ 2. Ryg. sternali prop.
und dem 5. thoracica ins. und dem
M. transversus thoracis -

Auf der linken Seite findet sich
im 2. Interkostalraum und unter
dem M. transversus thoracis ^{mit} ein
~~kleiner~~ kleiner Knoten von medi-
alen Ränder des 5. thoracica ins.

Fall 2 der Knoten im 1. Int.
Raum ebenfalls wie beschrieb.

5 Monate alter Tyrol. ♂

Es findet sich tief im Knoten
im 4. Zwischenrippenraum
und unter medial von der
2. Ryg.

links: unter im 3. Interkostalraum
im medial von 3. Rippenbogen
und 3. medial von 2. Rippenbogen

Fall 3. 8 Monate alter Lamm:

Rechts: unter dem Knoten im 1. Interkostalraum

Soeben erschienen:

Das Lymphgefäßsystem des Schweines

Von

Hermann Baum

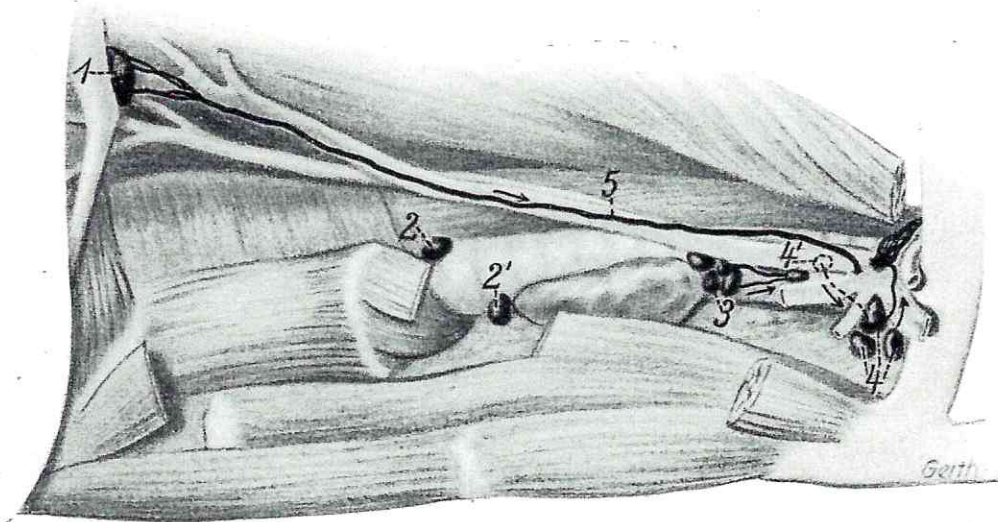
Geheimer Medizinalrat, Dr. med. et med. vet. et phil.,
weil. o. Professor der Veterinäranatomie der Universität Leipzig

überarbeitet und herausgegeben von

Hugo Grau

Dr. med. vet., Professor der Veterinäranatomie an der Tierärztlich-landwirtschaftlichen Hochschule zu Karadj (Iran) und a. o. Professor an der Universität Leipzig.

Mit 49 Textabbildungen / 170 Seiten / Großoktav-Format
Broschiert Rm. 12.— / Gebunden Rm. 14,50



Die tiefen Halslymphknoten.

1 Ln. retropharyngeus medialis; 2, 2' Lnn. cervicales craniales; 3 Lnn. cervicales medii; 4 Lnn. cervicales caudales laterales; 4' in der Tiefe gelegener Ln. cervicalis caudalis medianus; 5 Truncus trachealis sinister.

VERLAG PAUL PAREY · BERLIN SW 11 · HEDEMANNSTRASSE 28/29